

Nr.
01/2024

20.03.2024

Informationen

Vorstand	Geschäftsführer	Geschäftsstelle
Prof. Dr. Detlef Moka (1. Vorsitzender)	Dr. Andreas Hey Wolziger Zeile 30 A 12307 Berlin	Iris Herzogenrath Weserstr. 86 45136 Essen
Dr. Ronald Jochens (2. Vorsitzender)	Tel: (030) 70784161	Tel: (0201) 251297
Dr. Alexander Schwarz (Schriftführer)	Fax: (030) 70784162	Fax: (0201) 8965599
Dr. Norbert Czech FEBNM (Kassenwart)	Mobil: (0172) 3133735	Mobil: (0162) 4567142
	Mail: hey@berufsverband-nuklearmedizin.de	Mail: herzogenrath@berufsverband-nuklearmedizin.de

1) BDN-Aktivitäten auf der 62. Jahrestagung der DGN in Leipzig

Wir rufen Sie alle zur Teilnahme an der 62. Jahrestagung der DGN in Leipzig (NuklearMedizin 2024) vom 10.-13. April d.J. auf (Details zum Programm s. <https://nukmed24.nuklearmedizin.de>). Der BDN ist wie in den Vorjahren wieder mit einem Stand [Stand-Nr. **A23**] präsent.

Auch dieses Mal wird es wieder eine BDN-Info-Veranstaltung geben, und zwar am Donnerstag, den 11. April d.J. von 15-17 Uhr im Vortragsraum 10. Thema ist „*Alles rund um Verträge: neues GbR-Recht & Anstellungsverträge*“. Fragen dazu können Sie uns gern vorab per Mail oder Fax schicken (an Dr. Hey, Daten s.o.).

Aber auch außerhalb dieser Zeit können Sie uns persönlich mit Ihren Fragen – gern vorab per E-Mail oder Fax - ansprechen. Kommen Sie an unseren Stand!

2) Produktinformationen (Marketing) durch den BDN?

Von den Mitgliedsfirmen im BDN werden wir zunehmend gefragt, ob wir Produktinformationen (d.h. Produktmarketing) per E-Mail oder Anschreiben durchführen könnten. Bei sich aufgrund der Altersstruktur langsam zunehmenden Mitgliederaustritten – Rückzug der „Boomer“ aus dem Arbeitsleben – könnten so sich verringernde Mitgliederbeiträge z.T. kompensiert werden.

Solche Marketingaktionen würden wir nur durchführen wollen, wenn sich eine Mehrheit von Ihnen dazu bereit erklärt. Selbstverständlich könnten Sie wie bei allen Marketingaktionen eine einmal erteilte Zustimmung jederzeit widerrufen.

In einem ersten Schritt werden wir Sie in den nächsten Tagen zunächst befragen, ob Sie Ihre Zustimmung erteilen würden und welche Frequenz für Sie akzeptabel wäre.

3) Erfahrungen mit „Laborprüfungen“ – bitte Rückmeldung

Von den zunehmend durchgeführten „Laborprüfungen“ – an sich sind es sog. „Fachgespräche“ – hören wir sporadisch sehr unterschiedliches.

Wir möchten gern von Ihren Erfahrungen und auch den Ihnen gestellten Fragen hören. Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung (an Dr. Hey, Kontaktdaten s.o.).

4) Natriumperchlorat von Dyckerhoff Pharma ab 01.04.24 als Fertigarzneimittel verfügbar

Wir hatten in den letzten BDN-Infos ausführlich über den Lieferengpass bei Natriumperchlorat (IRENAT®-Tropfen) sowie über die ab Ende Dezember 2023 verfügbare Alternative der Kölner Fa. Dyckerhoff Pharma GmbH & Co. KG (kurz „Dyckerhoff“) als Rezeptur-/Defekturarzneimittel berichtet. Mittlerweile hat der irische Hersteller von IRENAT®-Tropfen die Produktion aus kommerziellen Gründen eingestellt.

Aufgrund einer Ausnahmegenehmigung des BMG steht ab 01.04.2024 das Produkt von Dyckerhoff unter der Bezeichnung „Natriumperchlorat Dyckerhoff 300 mg/ml Tropfen zum Einnehmen“ als Fertigarzneimittel zur Verfügung; Details finden Sie auf der Dyckerhoff-Webseite unter <https://www.dyckerhoff-pharma.de/produkte/arzneimittel/natriumperchlorat-dyckerhoff-300-mg-ml-tropfen-zum-einnehmen/>.

In der Fachinformation finden sich im Abschnitt „Dosierung und Art der Anwendung“ auch Angaben zur Gabe bei iodhaltigen Röntgenkontrastmitteln. Der Preis pro Einzelpackung mit 20 ml soll nach unseren Informationen um 71 EUR liegen.

5) Neues Gesellschaftsrecht ab 01.01.2024: Auswirkungen auf Gemeinschaftspraxen

Am 01.01.2024 trat das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) in Kraft. Dabei wurden vor allem die rechtlichen Grundlagen für die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) vollständig neu gefasst. Da die meisten ärztlichen Gemeinschaftspraxen als GbR geführt werden, sollten Sie die Folgen für Ihre Praxis prüfen.

Wesentliche Änderungen sind (hier nur kurz):

- Neu eingeführt wird das sog. GbR-Register. Für die „normale“ Gemeinschaftspraxis besteht keine Pflicht zur Eintragung, es sei denn sie kauft oder verkauft Grundeigentum.
- Eine weitere elementare Änderung ist die Neuerung, dass die GbR bei Tod, Insolvenz oder Kündigung eines Gesellschafters nicht mehr automatisch aufgelöst ist.
- Neu sind auch die Stimmenverhältnisse geregelt. Soweit im Gesellschaftsvertrag nichts anderes geregelt war, galt bisher, dass jeder Gesellschafter eine Stimme hatte. Somit war auch der Minderheitsbeteiligte mit seiner Stimme jedem anderen Gesellschafter gleichgestellt. Nach dem MoPeg bestimmt sich die Stimmkraft zukünftig vorrangig nach den vereinbarten Beteiligungsverhältnissen. Letztere sind nach der neuen Gesetzeslage auch maßgeblich für die jeweiligen Anteile der Gesellschafter an Gewinn und Verlust.
- Die Geschäftsführung steht nach dem MoPeG allen Gesellschaftern in der Art zu, dass sie nur gemeinsam zu handeln berechtigt sind. Haben die Gesellschafter – wie üblich – im Gesellschaftsvertrag vorgesehen, dass mehrere zur Geschäftsführung berechtigt sind, besteht nach neuen gesetzlichen Regelungen im Zweifel Gesamtgeschäftsführungsbefugnis. Sollte eine anderweitige Regelung gewünscht sein, wäre dies ausdrücklich vertraglich festzulegen.

Über das neue Gesellschaftsrecht und deren Folgen sprechen wir auch in unserer BDN-Info-Veranstaltung auf der DGN-Jahrestagung in Leipzig am Donnerstag, den 11. April d.J. von 15-17 Uhr im Vortragsraum 10. Fragen dazu können Sie uns gern vorab schicken.

6) Änderung der DIN-Norm zum Diebstahlschutz von Radioaktivität

Wir hatten im Rahmen unserer Abfrage vor einigen Tagen berichtet, dass der DIN-Normenausschuss plant, die DIN 25422 (Aufbewahrung und Lagerung sonstiger radioaktiver Stoffe – Anforderungen an Aufbewahrungseinrichtungen und deren Aufstellungsräume zum Strahlen-, Brand- und Diebstahlschutz) so zu novellieren, dass für nuklearmedizinische Einrichtungen ähnliche Sicherheitsbedingungen wie für Atomkraftwerke gelten.

Die Gespräche mit dem DIN-Normenausschuss und dem BMG laufen noch, so dass wir noch nicht von Ergebnissen berichten können.

Wir können aber schon jetzt sagen, dass das Ergebnis der Abfrage bei Ihnen zu einem Nachdenken geführt hat, wird doch dadurch deutlich, dass eine Umsetzung in der originär geplanten Version viele nuklearmedizinischen Einrichtungen finanziell überfordern würde. An dieser Stelle deshalb Dank an die **131** von Ihnen, die so kurzfristig teilgenommen haben! Das Ergebnis finden Sie im Detail in der Anlage am Schluss dieser BDN-Info.

7) MFAs: Gewinnung von Auszubildenden durch Teilnahme am Boys' Day

Noch immer ist für viele Schülerinnen der Beruf MFA ein Traumberuf: Knapp 10% aller weiblichen Auszubildenden befinden sich in dieser Ausbildung. Trotz des großen Interesses herrscht jedoch Nachwuchsmangel. Der Boys' Day soll mehr männliche Bewerber interessieren; derzeit sind nur ca. 4% der auszubildenden MFA Männer.

Den Boys' Day gibt es bundesweit bereits seit 2011. Jungen in der 5. Klasse können an diesem Aktionstag Berufe erkunden, in denen der Männeranteil z.Zt. noch unter 40% liegt. Zumindest in Berlin war die Nachfrage in den letzten Jahren so hoch, dass alle Plätze (2.250 in 2022) ausgebucht waren.

Sollten Sie Interesse haben, Jungen – durchschnittlich 13-14 Jahre alt - den Ausbildungsberuf MFA in Ihrer Praxis zu zeigen – und so ggf. Auszubildende zu gewinnen -, können Sie Ihr Angebot im bundesweiten Boys' Day-Radar unter <https://www.boys-day.de> eintragen, der dieses Jahr am 25. April stattfindet.

An dieser Stelle sei auch an unsere MFA-Aktion erinnert: Details im mitgliedergeschützten Bereich unter <https://www.berufsverband-nuklearmedizin.de/mitglieder/mein-bdn/mfa-kampagne>. Dort finden Sie Plakate und Videos (zum Einbinden auf Ihre Webseite oder in Ihre Social Media-Accounts), so z.B. auch von dem männlichen MFA-Auszubildenden Henok.

8) Kostenfreie Webseitenerstellung durch Azubis

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen der Azubi-Projekte kostenfrei eine Webseite erstellen zu lassen.

Die Erstellung der Webseiten ist zu 100% gefördert und für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich Kosten für Domain und Speicherplatz müssen selbst getragen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.azubi-projekte.de.

Der Förderverein betreut die Projektpartner auch nach Fertigstellung der Projekte. Bis mindestens zum Jahre 2035 sei diese Betreuung gewährleistet.

Service: Inserate unserer Mitglieder

Inserate sind für unsere Mitglieder ein kostenloser Service, auch auf unserer Homepage!

Facharzt für Nuklearmedizin - Praxis (m/w/d) für 01.04.2024 oder später in Würzburg gesucht. Bewerbung unter: Tel. 0931-3227255, dr.dueren@anzw.de, www.anzw.de

KV Sitz Nuklearmedizin Nordrhein abzugeben - drnuc@web.de

Fachärztin/Facharzt (m/w/d) für Nuklearmedizin in Teil- oder Vollzeit für große MVZ-Praxis in Nürnberg (Schwerpunkt Schilddrüsendiagnostik/RIA Labor und weitere konventionelle Nuklearmedizin) gesucht. Ansprechpartner: Frau Dr. Calina Librimir, Tel. 0911 580 684305 oder Calina.Librimir@310klinik.com

Service: Terminkalender

Hier sind die geplanten regionalen Tagungstermine. Alle detaillierten Termine finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.berufsverband-nuklearmedizin.de.

10. – 13.04.2024	62. Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin, Leipzig
31.05. – 01.06.2024	34. Jahrestagung Norddeutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin und 32. Jahrestagung Gesellschaft für Nuklearmedizin Mitteldeutschland, Magdeburg
12. - 13.07.2024	43. Jahrestagung Bayerische Gesellschaft für Nuklearmedizin, Bayreuth
27. – 28.09.2024	52. Jahrestagung Berufsverband Deutscher Nuklearmediziner e.V., Berlin
08. – 09.11.2024	45. Jahrestagung Rheinisch-Westfälische Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V., Mönchengladbach
08. – 09.11.2024	30. Jahrestagung Berlin-Brandenburgische Gesellschaft für Nuklearmedizin, Berlin
16.11.2024	Jahrestagung Mittelrheinische Gesellschaft für Nuklearmedizin, Trier
22. – 23.11.2024	35. Jahrestagung Südwestdeutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin, Stuttgart

Wir wünschen Ihnen schon jetzt frohe Ostern und erholsame Tage und hoffen, Sie auf der NuklearMedizin 2024 in Leipzig zu sehen!

Essen, den 20.03.2024
gez. Prof. Dr. med. Detlef Moka

Berlin, den 20.03.2024
gez. Dr. med. Andreas Hey

Impressum:

Verlag: Berufsverband Deutscher Nuklearmediziner e.V., Geschäftsstelle, Weserstraße 86, 45136 Essen
Herausgeber: Prof. Dr. med. Detlef Moka, Vorsitzender des BDN, Henricistraße 40, 45136 Essen
Redaktion: Dr. med. Andreas Hey, Geschäftsführer des BDN, Wolziger Zeile 30 A, 12307 Berlin, Tel. 030-70784161, Fax: 030-70784162,
hey@berufsverband-nuklearmedizin.de
Geschäftsstelle: Iris Herzogenrath, Weserstraße 86, 45136 Essen, Tel. 0201 25 12 97, Fax: (0201) 896 55 99,

Anlage: Ergebnis der BDN-Abfrage zu Diebstahlsicherheit in nuklearmedizinischen Einrichtungen**Häufigkeitsverteilung**

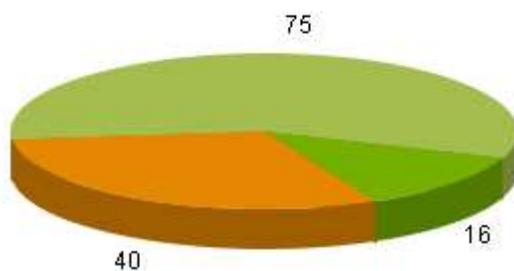
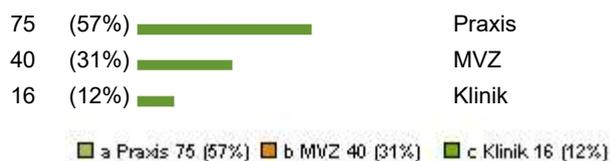
100% werden hier fragespezifisch berechnet als Teilnehmer, welche eine Antwort bei der jeweiligen Frage abgegeben haben (also ohne fehlende Werte).

Umfrage:	BDN-Abfrage zur Diebstahl-Sicherheit in nuklearmedizinischen Praxen/Einrichtungen Datenstand: 11.03.2024
Kontakte:	131 haben mindestens eine Frage beantwortet
Art der Antworten:	online: 56, per Fax: 53, per E-Mail: 22

Frage 1

1. Art der nuklearmedizinischen Einrichtung

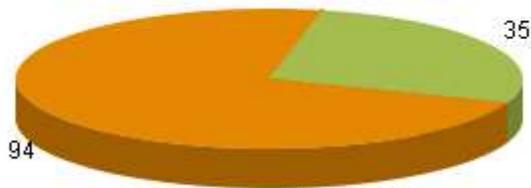
Anzahl Teilnehmer: 131 für diese Frage



Frage 2

2. Ist Ihre Praxis/Abteilung durch eine Alarmanlage gesichert?

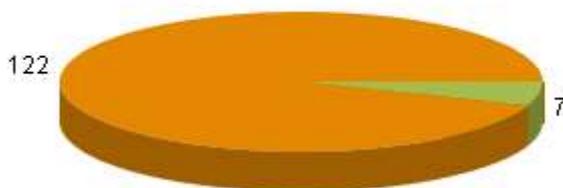
Anzahl Teilnehmer: 129 für diese Frage



Frage 3

3. Ist Ihr Heißlabor zusätzlich durch eine Alarmanlage gesichert?

Anzahl Teilnehmer: 129 für diese Frage

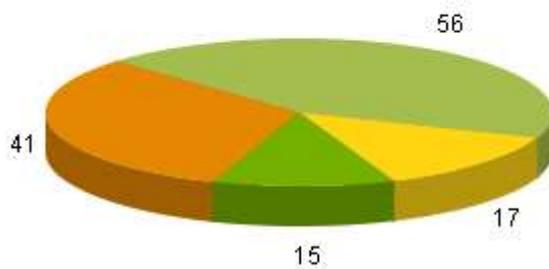


Frage 4

4. In welcher Etage befindet sich Ihr Heißlabor?

Anzahl Teilnehmer: 129 für diese Frage

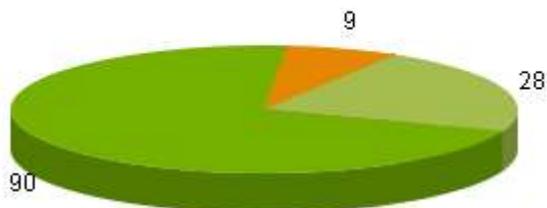
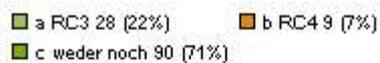
56	(43%)		EG / UG
41	(32%)		1. OG
15	(12%)		2. OG
17	(13%)		3. OG oder höher

**Frage 5**

5. Entspricht die Tür in Ihrem Heißlabor den Widerstandsklassen RC3 oder RC4 (Definition siehe Anlage)

Anzahl Teilnehmer: 127 für diese Frage

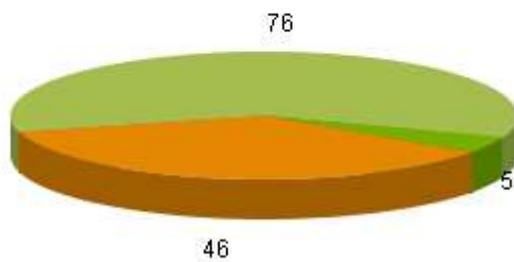
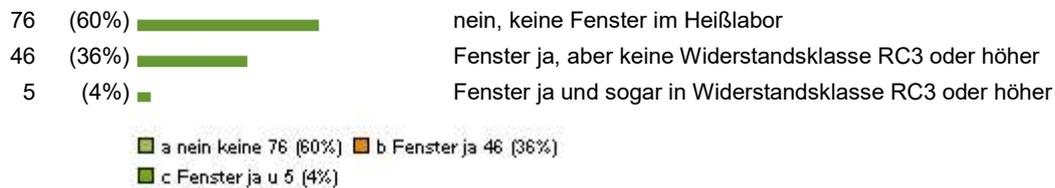
28	(22%)		RC3
9	(7%)		RC4
90	(71%)		weder noch



Frage 6

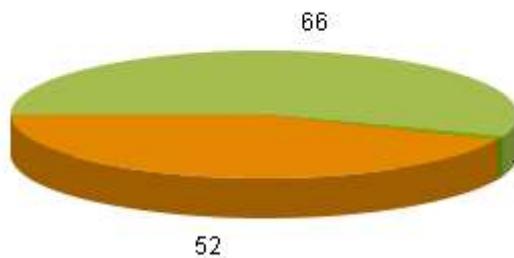
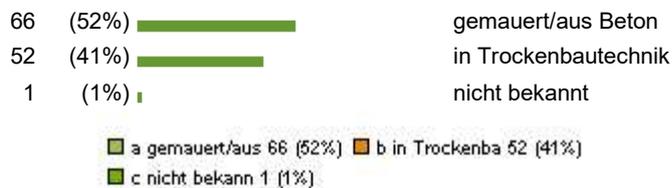
6. Gibt es Fenster in Ihrem Heißlabor und wenn ja, entsprechen die Fenster der Widerstandsklasse RC3 oder höher?

Anzahl Teilnehmer: 127 für diese Frage

**Frage 7**

7. Beschaffenheit der Wände in Ihrem Heißlabor?

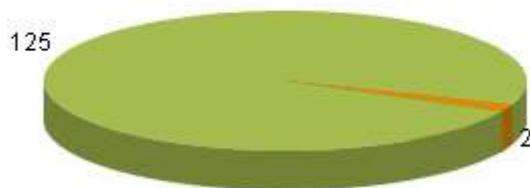
Anzahl Teilnehmer: 127 für diese Frage



Frage 8

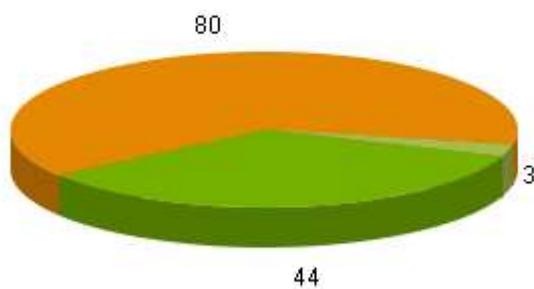
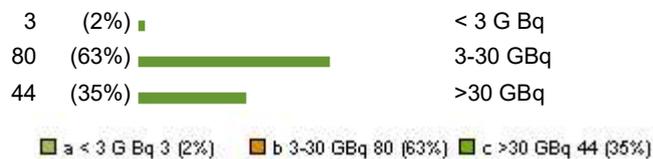
8. Ist es gewährleistet, dass Ihr Heißlabor nachts und am Wochenende abgeschlossen ist?

Anzahl Teilnehmer: 127 für diese Frage

**Frage 9**

9. Wie hoch ist die maximale Aktivität des Molybdäns in ihrem Mo-99/Tc-99m-Generator?

Anzahl Teilnehmer: 127 für diese Frage



Frage 10

10. Ihr KV-Bezirk (freiwillig)?

Anzahl Teilnehmer: 125 für diese Frage

17	(14%)		Baden-Württemberg
20	(16%)		Bayern
4	(3%)		Berlin
4	(3%)		Brandenburg
1	(1%)		Bremen
1	(1%)		Hamburg
5	(4%)		Hessen
4	(3%)		Mecklenburg-Vorpommern
15	(12%)		Niedersachsen
19	(15%)		Nordrhein
10	(8%)		Rheinland-Pfalz
2	(2%)		Saarland
3	(2%)		Sachsen
2	(2%)		Sachsen-Anhalt
3	(2%)		Schleswig-Holstein
2	(2%)		Thüringen
13	(10%)		Westfalen-Lippe

a Baden-Württe 17 (14%)	b Bayern 20 (16%)
c Berlin 4 (3%)	d Brandenburg 4 (3%)
e Bremen 1 (1%)	f Hamburg 1 (1%)
g Hessen 5 (4%)	h Mecklenburg- 4 (3%)
i Niedersachse 15 (12%)	j Nordrhein 19 (15%)
k Rheinland-Pf 10 (8%)	l Saarland 2 (2%)
m Sachsen 3 (2%)	n Sachsen-Anha 2 (2%)
o Schleswig-Ho 3 (2%)	p Thüringen 2 (2%)
q Westfalen-LI 13 (10%)	

